



Stefan Zweig war ein großzügiger Gastgeber, hier für Joseph Roth im Juli 1936 in Ostende.

Bild: SN/STEFAN ZWEIF CENTRE

# Gast bei Stefan Zweig

KULTUR  
konkret

Die SN stellen vor

**Einladung.** Stefan Zweig Centre und „Salzburger Nachrichten“ laden zu einem dreifachen Fest.

**SALZBURG (SN).** Drei Ereignisse sind im Stefan Zweig Centre in der Edmundsburg am kommenden Samstag zu feiern: den eigenen zweiten Geburtstag, den 129. Geburtstag seines Namens- und Inhaltgebers (Stefan Zweig wurde am 28. November 1881 geboren) und zudem den Abschluss des herbstlichen Zweigfests. Mit dieser Veranstaltungsreihe hat das 2008 von Universität, Stadt und Land Salzburg gegründete Forschungs- und Vermittlungsinstitut seit Anfang November Wissen um Leben und Werk Stefan Zweigs unter die Leute gebracht.

Das Stefan-Zweig-Centre lädt gemeinsam mit den „Salzburger Nachrichten“ übermor-

gen, Samstag, zum letzten und längsten Ereignis des Zweigfests. Bei freiem Eintritt wird ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Filmen, Führungen und Vortrag geboten.

## 10.000 Sehnsüchte

Das Programm wird sich mit einem Jazzkonzert bis in den späten Abend erstrecken, um die Gastlichkeit, mit der Stefan Zweig seine Freunde – wie den Autor Joseph Roth – umgeben hat. Damit sich das Publikum am zweigfestlichen Gedankenaustausch beteiligt, bereiten Studenten des Germanistikinstituts ein Buffet vor, an dem Getränke zum Selbstkostenpreis verkauft werden.

Herzstück des Programms ist

der Vortrag Knut Becks, der einst beim S.-Fischer-Verlag die Werke Stefan Zweigs herausgegeben hat. Ebenso wie seine Bücher richtet sich Becks Vortrag morgen, Samstag, an ein breites Publikum. Knut Beck wird von den „10.000 Sehnsüchten“ Stefan Zweigs erzählen oder wenigstens von einer: dem Reisen, sei es nach Belgien, Paris, London, Indien oder Amerika. Er schildert die großen politischen und kulturellen Zusammenhänge, in denen Stefan Zweig dachte und lebte und die ihn die geistige Einheit Europas erkennen ließen: Sei es als Ergebnis einer gemeinsamen Geistesgeschichte oder – mitten im Niedergang der Welt von gestern – als ersehntes Ideal für das 20. Jahrhundert.

Internet: [www.stefan-zweig-centre-salzburg.at](http://www.stefan-zweig-centre-salzburg.at)

## Stefan Zweig Centre Samstag, 27. Nov.

14.00 Uhr, Europasaal: Begrü-

Bung Dr. Klemens Renoldner

14.30 Uhr, Konferenzraum:

„Clarissa“ (1997) Filmvorführung

15.00 Uhr Führung durch die

Ausstellung „Stefan Zweig,

das Buch als Eingang zur

Welt“ mit Klemens Renoldner

16.00 Uhr, Europasaal: Vortrag

Knut Beck über Stefan Zweigs

geistiges Vermächtnis

16.30 Uhr, Konferenzraum:

„Das gestohlene Jahr“ (1951),

Filmvorführung

18.30 Uhr Führung durch die

aktuelle Ausstellung (s. o.) mit

Hildemar Holl

20.00 Uhr, Europasaal: Jazz

mit dem Philipp Nykrin Trio

Freier Eintritt!